EIN GEISTREICHER GESANG WELCHEN DIE BAUERN IM LÄNDLEIN OB DER ENS, ALLE 24...



Ein Geistreicher Gesang/

Welchen die Baurn im

Ländlein ob der Ens/ alle 24. Stund viermal/ zu Morgens/ Mittags/ Abends vnd Mitternächt/ Wie auch allezeit wann man sie angreiffen will/ Knyend/ mit gen Himmel auffgehabenen Händen/ Inniglich vnd Einhelliglich auch mit Seufftzen vnd weinen vnter dem freyen Himmel zu singen pflegen.



1626.

Im Thon: Wenn mein Stündlein vorhanden ist
Oder: Es ist das Heyl vns kommen her/ꝛc.

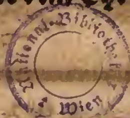
WEil dann die stund vorhanden ist/ In dern wir müssen streitten :/: Für dein Wort O HERr Jesu Christ/ so steh vns bey zur seyden. Wir suchen dein nicht vnser Ehr/ dein Wort HERr sonst nichts anders mehr/ ist vnsers Hertzen wohne.

2. Vnser Hauß vnd Hof/ Weib vnnd Kind/ haben wir jetzt verlassen :/: Suchen biß vnser Seel Ruh find/ darauff wir vns verlassen. Welches HErr ist dein Göttlichs Wort/ vnser einiger Trost vnd Hort/ vnd vnsers Hertzens freude.

3. Wir suchen ja kein Freyheit nicht/ GOTTes Wort lehrt vns viel mehre :/: Daß wir sollen vnterthänig seyn vnsern Oberherren/ Ihr Kayserlichen Majestadt/ vnter dessen Huld/ Milden Gnad/ wir vns allzeit ergeben.

4. Nach dem Leib Maud/ Tribut vnd Steur/ wir williglich hergeben :/: Wann das Wort GOttes/ welchs wir theur/ vnnd werth halten darneben/ vns nicht so gar entzogen würd/ was der Seel schadt vns nicht gebürt/ dieselbe zu verletzen.

5. Wir begeren in vnserm Land/ zu leben vnnd zu sterben :/: Vmb das Wort Gottes/ vnnd niemand/ anderstwo zu verderben/ wir vnser Weib vnnd Kinder klein/ suchen jetzt HErr dein Ehr allein/ die weist du zu erhalten.



6. Gött

6. GOtt dem HErren allein die Ehr/Lob/Ruhm vnnd Preiß wir geben :/: Was er durch vns gethan bißher/vnd das solchs nicht nur eben / vnser macht zu zuschreiben sey/ GOtt stund vns Augenscheinlich bey/bißher an allen Ende.

7. Vnd ob es gleich gar kän darzu / HErr Christ das wir jetzt alle :/: Müsten sterben inn der Vnruh/ würd doch dein Ruhm erschallen / bey vnsern Weib vnnd Kinderlein/Welch darzu aufferzogen sein/von deim Wort nicht zulässen.

8. HERR GOtt jetzt auffopffern wir dir/all vnser Leib vnnd Leben :/: Das vrsacht die hertzlich begier/zu deim Wort welchs du geben/ hattst in diesem Land offenbar/mit grosser freud der Lehrer Schaar/ deren wir jetzt beraubet.

9. Drumb ziehen wir im Namen dein/wider die so vns drengen:/:Vnd vmb dein heiligs Wort allein/ mit gewalt wollen brengen. Beweiß dein macht HErr JEsu Christ/weil doch kein ander Helffer ist/ der für vns köndte streiten.

10. Gib deim vnansehnlichen Hauff / Krafft Macht/Stärck vnnd auch Sinne :/: Daß sie allein trauen darauff/du seysts der Sieg vnd gwinne. Denn dein Ehr trifft es an O HERR/die suchen wir vnnd sonst nichts mehr/dein Hand ist nicht verkürtzet.

11. Zwo Bitt haben wir HErre GOtt/die wollst vns nicht versagen :/: Die ein: daß wir dein heilig

Wort/wider bey ruhigen Tagen/hören mögen/vnd zudem End/die Höchstheilige Sacrament/nach Einsatzung gebrauchen.

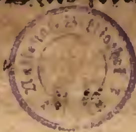
12. Darnach Ihr Käyserlich Majestadt/dieses Ländleins Erbherren:/:Angeborne Mild vnnd Genad/Wöllst durch dein Geist vermehren/ daß wir vnter dero Schutz vnnd Schirm/ein Gottseliges Leben führn/doch nach deim Wort alleine.

13. Gib O Heilig Dreyfaltigkeit/daß nicht nur vnser munde:/:Durch das Gebet jetzt zu dir schreyt/Sondern von Hertzens grunde. Last vns auch das heilig Gebet/das Vatter vnser auff der stät/mit Andacht dreymal sprechen.

14. Der Heyligen Dreyfaltigkeit/zu Lob/Ruhm/Preis vnd Ehren:/: GOtt Vatter/Sohn Heyliger Geist/wolle im vns vermehren/das wir standhafft bey seinem Wort/leben vnnd sterbn an allen Orth/wer solchs begert sprech Amen.

E. N. D. E.

Wann sie dann Knieend/vnd mit gen Himmel auffgehabenen Händen/das Vatter vnser dreymal gesprochen/Dann ziehen sie im Namen GOttes fort.










Digitized by Google







